

# GRAFENSCHLAG

Nachrichten aus unserer Heimatgemeinde

Marktgemeinde Grafenschlag

Ausgabe 130 | Dezember 2019



Bezirksmeister bei Photovoltaik-Liga

Grafenschlag gibt Bienen Heimat

Feuerwehr übt technischen Einsatz



## Lichtraumprofil entlang von Grundstücken

Die Firma Brantner-Dürr GesmbH hat im Rahmen der geregelten Abfallentsorgung immer öfters Probleme bei der Anfahrt von Liegenschaften und das auch mit kleineren LKWs. Durch herunterhängende bzw. überhängende Äste, Sträuchern usw. wird die Zufahrt äußerst erschwert und es kann zu Beschädigungen an den Fahrzeugen kommen. **Dieses Problem tritt auch bei der Durchführung des Winterdienstes auf.**



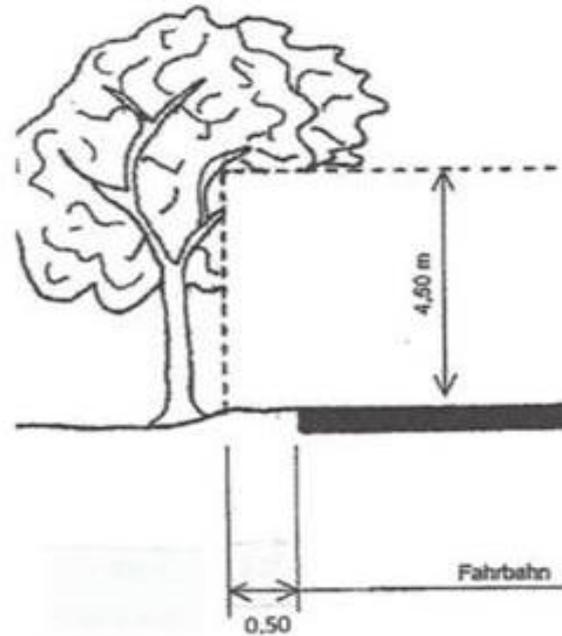
### Rechtslage (auszugsweise):

Im Sinne des § 91 der Straßenverkehrsordnung (StVO 1960) hat die Behörde Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienlichen Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Vom Bewuchs freizuhalten ist das sogenannte Lichtraumprofil. Es

können sich im Schadensfall Haftungsansprüche ergeben.

### Entscheidung des Obersten Gerichtshofes (auszugsweise):

Lichtraumprofile müssen unbedingt freigehalten werden. Das Regelprofil umfasst das öffentliche Gut, mindestens jedoch 0,50 m links und rechts vom Fahrbahnrand und bis zu einer Höhe (senkrecht) von 4,50 m, laut RVS 03.03.81 Pkt. 5.3 und Entscheidung des Obersten Gerichtshofes vom 18.9.1991, 2 Ob 43/91 (ZVR 1992 Nr.53).



Dieses umfasst den Bereich des öffentlichen Gutes, **zumindest** jedoch eine senkrechte Linie einschließlich **0,5 Meter links und rechts** des Fahrbahnrandes bis zu einer **Höhe von 4,5 Meter**.

## Der Kernlandzehner

Erhältlich in allen Filialen der Raiffeisenbank und der Waldviertler Sparkasse Bank AG.

Bitte lassen Sie sich nicht irritieren, wenn das Datum auf der Rückseite des Kernland-Zehners abgelaufen ist. Dieser Hinweis ist nur eine sicherheitstechnische Maßnahme. Der Kernlandzehner ist **IMMER** gültig!

Alle Mitgliedsbetriebe finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Magazines „WiKi - Wir im Kernland informieren“ sowie unter [www.wiki.jetzt](http://www.wiki.jetzt) und in jeder Verkaufsstelle.

### Impressum:

Medieninhaber: Marktgemeinde Grafenschlag  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Heiderer  
Texte: Regina Sinhuber und Vereinsverantwortliche  
Herstellung in eigener Vervielfältigung  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. März 2020

# Christbaum Verkauf

20. Dezember 2019  
bei der **Schmankerl Hittn** in **Grafenschlag**  
mit **Glühweinstand**

21. und 22. Dezember 2019  
in **Schafberg 20**  
Christbaumabholmarkt  
**Vorbestellung bei Max Gala**

Tel: 0650/455 30 15  
Mail: [max.gala@outlook.com](mailto:max.gala@outlook.com)  
3912 Schafberg 20



**Bürgermeister  
Franz Heiderer  
und alle Mitglieder des  
Gemeinderates  
wünschen der gesamten  
Bevölkerung von Grafenschlag  
und allen Freunden  
unserer Gemeinde  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und 366 erfolgreiche Tage  
im Jahr 2020!**

In der Zeit vom 24. Dezember 2019 bis einschließlich 1. Jänner 2020 haben die **Gemeindekanzlei und die Postpartnerstelle geschlossen.**

Ab 2. Jänner sind wir wieder für Sie da.



**Post  
Partner**

## Das ideale Geschenk

Der immerwährende Kalender unserer **Blasmusikkapelle** ist am Gemeindeamt oder bei den Mitgliedern der Blasmusikkapelle Grafenschlag um 10.- Euro erhältlich.



## Information zur Gemeinderatswahl

Am 26. Jänner 2020 fällt in unserer Gemeinde eine wichtige Entscheidung für die nächsten fünf Jahre. Bei der Gemeinderatswahl entscheiden Sie, wer unsere Gemeinde leiten soll und wem Sie Ihr Vertrauen für die positive Weiterentwicklung geben wollen.

Die **persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag, Sonntag, 26. Jänner 2020 im Wahllokal im Erdgeschoß des Gemeindeamtes von 8-14 Uhr möglich.**

Heuer werden Sie erstmals in Grafenschlag unsere „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2020“ zugestellt bekommen. Diese erleichtert die Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung, die voraussichtlich Mitte bis Ende Dezember in Ihrem Briefkasten landen wird.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese Amtliche Wahlinformation. Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben bzw. Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl.

Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: **Persönlich im Gemeindeamt** (bis Freitag, den 24. Jänner 2020, 12 Uhr), **schriftlich** mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder **elektronisch im Internet** (letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020 um 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24. Jänner 2020, 12 Uhr erfolgen).

Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss bis spätestens 26. Jänner 2020 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen.

**Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!**

## Aktuelles und wichtige Termine in Kürze

**Notarsprechtage** im 1. Stock des Gemeindeamtes in Grafenschlag finden jeweils am ersten Montag im Monat statt. Beraten werden Sie von Notarin **Mag. Sigrid Lukanec**. Wir bitten um Voranmeldung am Gemeindeamt unter 02875/8325.

Bei dringenden Angelegenheiten bzw. Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Kanzlei am Oberen Markt 22 in Ottenschlag unter der Telefonnummer 02872/20 333 oder per Mail an [office@notar-lukanec.at](mailto:office@notar-lukanec.at). Nächste Termine: **3. Februar, 2. März und 6. April 2020**.

### Förderung: Künstliche Besamung

Seit Jänner 2010 verrechnet der Tierarzt das Besamungshonorar zur Gänze. Vom **7. bis 31. Jänner 2020** zahlt die Gemeinde den Förderungsbeitrag nach **Vorlage der Besamungsscheine** aus. Ferner sind die Landwirte verpflichtet eine „De minimis-Bestätigung“ für Beihilfen von der Gemeinde anzufordern.

### NÖ Landessieger bei Weihnachts- postkartenaktion

Aus zehn allgemein bildenden höheren Schulen wurden insgesamt 99 Arbeiten für die Weihnachtspostkartenaktion der Bildungsdirektion NÖ eingereicht.

Sieger wurde **Sebastian Aigner** aus Kleingöttfritz (BORG Krems).



Die Postkartenmotive werden von der Landesregierung in die ganze Welt geschickt.

**Wir gratulieren ihm herzlich!**

### Musterung Jahrgang 2001

**Stellung der Wehrpflichtigen** des Geburtsjahrganges **2002**

**am 10. März 2020 um 7.00 Uhr**

in St. Pölten, Hessesstraße 17



Auch heuer wird wieder ein Gemeinschaftstransport angeboten. Zwecks Organisation bitten wir die Rekruten, sich am Gemeindeamt bis **Ende Februar** anzumelden. Treffpunkt wird voraussichtlich am Hauptplatz beim Buswartehaus sein. Über die genaue Uhrzeit werden die angemeldeten Rekruten noch persönlich informiert.

### Hundeabgabe für 2020

Alle Hundebesitzer der Gemeinde Grafenschlag werden ersucht die **Hundeabgabe für 2020** unaufgefordert bis **Ende Februar 2020** am Gemeindeamt zu entrichten.



„Bonnie“ aus Grafenschlag

### Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung für das nächste Kindergartenjahr findet am **Dienstag, 14. Jänner 2020** in der Zeit von 13 bis 14 Uhr statt.

Es besteht die Möglichkeit, dass Kinder ab dem Alter von zweieinhalb Jahren den Kindergarten besuchen.. Verpflichtend ist ein Kindergartenjahr als Vorbereitung auf die bevorstehende Schulzeit.

Bitte kommen Sie zur Einschreibung gemeinsam mit Ihrem Kind und bringen Sie die Geburtsurkunde des Kindes mit. Diese Anzeige in der Gemeindezeitung gilt als öffentliche Kundmachung der Kindergarteneinschreibung. Ein zusätzliches Anschreiben aller Familien mit Kindern im Kindergartenalter erfolgt nicht mehr.

# Grafenschlag gibt Bienen Heimat

## Wir für Bienen in Grafenschlag

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun.

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Jeder von uns in Grafenschlag kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben. Ich lade Sie ein, geben wir gemeinsam Schritt für Schritt, Bienen und Insekten Heimat in unserer Gemeinde.

Mit besten Grüßen, Ihr

Bürgermeister Franz Heiderer



+ Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

## So geben wir Bienen eine Heimat

Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensträucher und sorgen so für reiche Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken. Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöße und Steinmauern.

Gemeinsam können wir beitragen Bienen und anderen Insekten Heimat zu geben - Von den Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten, bis hin zur Gemeinde, die ihre öffentlichen Flächen naturnahe bewirtschaftet. Aber auch jeder Bürger und jede Bürgerin kann durch kleine Maßnahmen viel bewirken:

### Wildblumen und heimische Sträucher

Heimische Wildblumen und Sträucher stellen für Insekten eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühling bis in den Herbst einen reich gedeckten Tisch für Bienen und andere Bestäuber.



Denise Floh und Sylvia Kitzler

### Insektenhotel

Einfache Nisthilfen aus entrindetem Laubholz mit drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern reichen vollkommen. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Wählen Sie für die Nisthilfen einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz. Gegen hungrige Vögel schützt ein Netz vor der Nisthilfe. Die Einflugschneise für die Insekten sollte ansonsten möglichst frei sein.

### Altholz für den Winter

Einige Insektenarten wie etwa manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Aber auch Igel, Eidechsen oder Vögel suchen sich hier gerne ein Plätzchen. Lassen Sie im Herbst die Überreste von Pflanzen stehen.



Bürgermeister Franz Heiderer setzt sich für den Erhalt der Artenvielfalt in unserer Gemeinde ein

### Sorgsamer Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

Spritzmittel, Dünger und andere chemische Hilfen sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen Böden.

Weitere Informationen zu „Wir für Bienen“ erhalten Sie unter [www.wir-fuer-bienen.at](http://www.wir-fuer-bienen.at).

## Liebe Eltern, liebe Kinder!

In diesem Jahr gab es wieder einige Angebote im Grafenschlager Kinder- und Jugendtreff, unter anderem auch das sehr gut besuchte Eltern - Kind - Treffen.

Im neuen Jahr halten wir wieder viele besondere Ideen für euch bereit und freuen uns über eure Anmeldungen. In diesem Sinne wünschen wir euch allen ein **gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020** und laden euch herzlich zum **Neujahrsfrühstück** mit Tag der offenen Tür am **Dienstag, 7. Jänner 2020** von 9 bis 15 Uhr in die NÖ-Kinderbetreuung im Keller der Volksschule in Grafenschlag ein.

## Advent im Kindergarten

Auch heuer haben die Kinder die Adventkränze für die Gruppen selbst gemacht. Jetzt freuen wir uns auf eine ruhige und gemütliche Adventzeit.



**Die Kindergartenkinder und das Kindergartenteam wünschen allen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020!**

## Zahlreiche Aktivitäten in unserer Volksschule

### Unterricht mit bäuerlichen Expertinnen

Schon einige Jahre lang besuchen Bäuerinnen der jeweiligen Region die ersten Klassen der Volksschulen im Rahmen der Bäuerinnen-Schulaktion. In Grafenschlag wählten Gebietsbäuerin Beatrix Meneder und Maria Hahn das wichtige Thema Milch.

Die Schülerinnen der ersten und zweiten Schulstufe erfuhren Wissenswertes über die Fütterung der Kuh, verschiedene Melktechniken und was in der Molkerei passiert. Auch Bürgermeister Franz Heiderer kam vorbei und erzählte von seinem Bauernhof.

Alle durften neben Kuhmilch auch Schafmilch und

Ziegenmilch verkosten und waren sehr interessiert, welche Produkte man aus Milch herstellen kann.

Mit Feuereifer waren die Kinder dann bei den praktischen Stationen dabei: Holzkuh Sissi durfte selbst gemolken werden, Butter wurde geschüttelt und ein Plakat mit selbst gebastelten Kühen zierte nun das Klassenzimmer.

Zur Jause gab es Brot mit der selbst gemachten Butter und als Nachspeise Pudding. Danach freuten sich die interessierten Kinder noch über einige kleine Geschenke.

Den Kindern bereitete der Besuch der Bäuerinnen viel Spaß. Da die Neugierde geweckt war, tauchten noch viele Fragen rund um das Leben der Kühe auf, die in den



darauffolgenden Tagen im Unterricht weiterbearbeitet wurden.

Fabian Hahn brachte noch diverses Futter vom elterlichen Bauernhof mit, und im Sommer will die Klasse einen Lehrausgang auf einen Bauernhof machen.

**Ein herzliches Dankeschön den beiden Bäuerinnen!**

## Projekt "Get a job – Deine Chance im Tourismus" auf der Schwarz Alm

Die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Schulstufe durften Ende November am dreitägigen Projekt "Get a job - Deine Chance im Tourismus" von der Wirtschaftskammer NÖ teilnehmen. Nach einem einleitenden Informationseinstieg durch die „Projektfee“ Karoline Gstöttner in der Klasse und der Ausarbeitung von Fragen sowie der Gestaltung mehrerer Werbeplakate am folgenden Tag durch die Klassenlehrerin Veronika Strobl folgten sie am dritten Tag der Einladung des Hotels Schwarz Alm.



Dort erhielten die Kinder praktische Einblicke in die Arbeit der verschiedenen Berufsgruppen in einem Hotel: Koch/Köchin, Restaurantfachmann,-frau, Hotelkaufmann,-frau. Sie waren dabei auch kreativ tätig z.B. Mixen von Cocktails, Servietten falten, Palatschinken backen, Namensschilder entwerfen usw.



Bei der abschließenden Präsentation erhielten die zahlreichen erschienenen Eltern Einblicke in das Erlebte und die SchülerInnen eine Urkunde sowie ein kleines Geschenksackerl.



## Einstimmung auf den Advent

Traditionsgemäß wurde auch heuer wieder am ersten Adventssonntag die Adventmesse von den Volksschulkindern gestaltet.



Sorgfältig ausgewählte Lieder und Texte stimmten auf die besinnlichste Zeit des Jahres ein. Besonders hervorzuheben sind die tollen Darbietungen mehrerer SchülerInnen auf ihren Instrumenten.



Im Anschluss an die Messe folgten die Kirchenbesucher der Einladung des Elternvereins zum Adventstandl vor dem Amtshaus. Bei Aufstrichbroten, Glühwein, köstlichen Kuchen und von den Müttern selbstgebackener Bäckerei gab es noch ein geselliges Beisammensein.

### Besuchen Sie unsere neu gestaltete Website

[www.vsgrafenschlag.ac.at](http://www.vsgrafenschlag.ac.at) und informieren Sie sich über unsere zahlreichen Aktivitäten in diesem Schuljahr! Viele Fotos laden zum Verweilen....

Auch die „alte“ Homepage der vergangenen Schuljahre ist durch einen Link noch einige Zeit verfügbar.

## Der Musikschulverband informiert

### Statistik 2019/20 (Grafenschlager Schüler)

Querflöte	4 Schüler	MFE	7 Schüler
Saxophon	2 Schüler	Blockflöte	6 Schüler
Klarinette	9 Schüler	Klavier	2 Schüler
Trompete	1 Schüler	Steirische	3 Schüler
Tenorhorn	2 Schüler	Gitarre	8 Schüler
Schlagwerk	2 Schüler	Keyboard	2 Schüler



### Neue Gesangslehrerin

Seit September 2019 wird die Gesangsklasse von **Romy Mayer** betreut. Wir heißen sie in unserem Team herzlich willkommen.



### Theoriekurse

Voraussetzung für eine Übertrittsprüfung ist der Besuch und der positive Abschluss eines Theoriekurses.

**Junior:** Emily Gatterer, Lara Bauer, Lena Winkler, Nina Lichtenwallner, Anna Scheickl, Nora Winkler, Elina Gatterer, Florian Neuwirth, Nico Herrmann, Marie Kellner

**Bronze:** Viktoria Hofbauer, Leonie Meneder, Anja Hofbauer, Matthias Perner und Thomas Kitzler

Unsere jüngsten Musikschüler sind schon eifrig bei der Sache: Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass Qualifikationen, wie soziale Kompetenz, motorische und sprachliche Fähigkeiten, sowie Kreativität durch Musikunterricht, vor allem in jungen Jahren besonders gut entwickelt werden können.

**MFE Gruppe Grafenschlag:** Leonie Filip, Theresa Leutgeb, Jasmin Moser, Marlena Schnitzler, Amelie Bauer



*Die Musik ist die Sprache der Engel.  
Zitat von Thomas Carlyle*

Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel

## Landesmeister wurde in Grafenschlag ausgebildet

Am Samstag dem 23. November 2019, fand in der WIFI St. Pölten die Ehrung der Landesbesten Lehrlinge statt.

Wir sind sehr stolz, dass unser Lehrling Christoph Strasser bei den Jungmauern den 1. Platz belegt hat. Damit ist Schillerbau zum wiederholten Mal Landesmeister.

Die Fa. Schiller, legt größten Wert auf Nachwuchsförderung und Lehrlingsausbildung.

In unserem Betrieb, der sich vorwiegend mit dem Thema Einfamilienhausbau in höchster Qualitätsliga beschäftigt, werden die Lehrlinge intensiv geschult und erhalten ein breites Wissen über die komplette Handwerkskunst des Hochbauers. Gesteigert wird der Einsatzwillen dieser jungen Hoffnungsträger noch durch interne motivierenden Prämierungen und Auszeichnungen, damit sind wir im Bezirk ein sehr attraktiver Arbeitgeber. Schiller steht für Qualität, daher haben wir de facto keine Nachwuchsprobleme und können die Lehrlinge aus der Region generieren.

Bei den Landesmeisterschaften ist Schillerbau ständige Vertreter in vorderster Linie, so waren wir 2017 bereits Landesmeister, 2018 stellten wir den Vizelandesmeister und 2019 mit Christoph Strasser wieder den Landesmeister.



*Christoph Strasser und Ing. Gerhard Zatl;*

© Foto: Andreas Kraus:

## NÖ Photovoltaik-Liga 2019: Grafenschlag ist Bezirksieger

Die Photovoltaik-Liga der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) holt jedes Jahr jene Gemeinden vor den Vorhang, die sich besonders für die Produktion von Sonnenstrom einsetzen. 2019 geht der Sieg im Bezirk Zwettl an die Marktgemeinde Grafenschlag.



*Ex-Nationalteam-Kicker Toni Pfeffer, EGR Manfred Meier, Vize-Bgm. Josef Hackl, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Bgm. Franz Heiderer, eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger; © Foto: Hebenstreit*

Mit einem Zuwachs an Photovoltaik-Leistung von rund 82 Watt je EinwohnerIn darf sich Grafenschlag 2019 über den Titel des Bezirksmeisters freuen. Für LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf stimmt die Richtung: „Wir decken seit 2015 unseren Strombedarf zu 100 Prozent aus Erneuerbaren Energien. Die Nutzung der Sonnen-Energie hat hier einen nicht unwesentlichen Anteil. Ohne unsere Gemeinden wäre das nicht möglich gewesen. Damit

leisten sie bereits jetzt einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung unserer Ziele. Denn im neuen Klima- und Energiefahrplan 2020 – 2030 haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt, wie die Verzehnfachung des Sonnenstroms und die Verdoppelung des Stroms aus der Windkraft. Ich gratuliere herzlich Grafenschlag zu diesem beeindruckenden Ergebnis.“

### Nummer eins punkto Sonnenstrom

Mit insgesamt rund 37.600 Photovoltaik-Anlagen ist Niederösterreich in der Lage knapp 93.000 Haushalte mit Ökostrom zu versorgen. „Immer mehr Menschen interessieren sich für die Stromproduktion aus Erneuerbaren Energiequellen. Dabei unterstützt das Land Niederösterreich mit lukrativen Förderungen und kompetenter Beratung. Bei der Hotline der Energieberatung NÖ erhält man eine kostenlose Beratung zum Energiesparen, zu aktuellen Förderungen und vielem mehr“, erklärt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ.

Die Landes- und Bezirks-Sieger samt druckfähiger Fotos der NÖ Photovoltaik-Liga 2019 finden Sie auf: <https://www.umweltgemeinde.at/die-sieger-der-noe-photovoltaik-liga-2019>.

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf [www.umweltgemeinde.at/pvliga-2019](http://www.umweltgemeinde.at/pvliga-2019) bzw. bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742 219 19 und auf [www.enu.at](http://www.enu.at).

## Eröffnung des SOMA Zwettl - ein Sozialmarkt der Caritas

Die Caritas der Diözese St. Pölten eröffnete einen Sozialmarkt in Zwettl und bietet armutsbetroffenen Menschen damit die Möglichkeit, eine Auswahl an Grundnahrungsmitteln günstig einzukaufen.

### Wer darf einkaufen?

Einkaufen können alle Menschen mit einem gültigen Einkaufspass.

Um diesen zu erhalten, dürfen die monatlichen Netto-Einkommen nicht überschritten werden.

Haushalte mit einer Person 1200,- Euro

Haushalte mit zwei Personen 1550,- Euro

Für jede weitere Person +195,- Euro

### Wo bekommt man den SOMA Einkaufspass?

Gegen Vorlage eines Einkommensnachweises (Lohn- oder AMS Bestätigung oder Pension oder Sozialhilfebescheid),

des aktuellen Meldenachweises (Formular ist im Markt erhältlich) eines Lichtbild Ausweises und eines Fotos wird der Einkaufspass kostenlos im Geschäftslokal während der Öffnungszeiten ausgestellt.

Der Warenverkauf erfolgt ausschließlich in Haushaltsmengen. Der Einkaufspass berechtigt zu drei Einkäufen pro Woche mit einem Limit von 10 Euro pro Woche.

### Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag  
von 10-13 Uhr

### Kontakt: SOMA Zwettl

Sozialmarkt der Caritas der Diözese St. Pölten  
Landstraße 2; 3910 Zwettl  
Telefon: 0676-83844 439

**Caritas**  
Diözese St. Pölten

## Was tut sich im Kernland?

Die Gemeinden des Waldviertler Kernlandes sind wie immer mit vielen Projekten beschäftigt. Ein großer „Brocken“ sind die Maßnahmen zur Klimawandel-Anpassung im Zuge der bundesweiten KLAR! - Initiative. Aber auch für Kleinkinder, Schüler, Mütter und ältere Menschen wird einiges getan. Ein paar der aktuellen Maßnahmen stellen wir hier ganz kurz vor.

### Digital gesund altern

Mit diesem Projekt soll älteren Menschen der Zugang zur digitalen Kommunikation (Smartphones, Tablets) erleichtert werden, damit diese Möglichkeiten für einen gesunden und aktiven Lebensstil genutzt werden können. Die Donau Uni Krems entwickelt eine App, die speziell auf SeniorInnen im Kernland zugeschnitten ist. Und es werden sogenannte Smart-Cafés eingeführt, bei denen man in netter Runde Fragen zum Smartphone und seiner Anwendung stellen kann. Derzeit werden Gespräche mit den regionalen Bibliotheken geführt.

### Die Biene im Klimawandel

Der Klimawandel beeinträchtigt die Insektenwelt. Um mehr Menschen für die Arbeit mit Bienen zu begeistern, werden im Frühjahr wieder Infotage veranstaltet. Imkermeister Max Schuster gibt sein Wissen rund um die Imkerei gerne weiter.

#### Termine:

- 7. März, in Kottes-Purk
- 21. März, in Grafenschlag
- 4. April, in Waldhausen

*Erfahrener Imker aus Kleingöttfritz: Hans Moser*



#### Ablauf:

- 10 Uhr Einführung in die Imkerei (Grundlagen, Bienenkunde, Materialkunde)
- 12 Uhr gemeinsames Mittagessen und Austausch
- 13:30 Uhr Besichtigung des Bienenstocks von außen und innen, Honig- und Produktverkostung
- 14:30 Uhr Vortrag „Die Biene im Klimawandel – Auswirkungen und Anpassung“

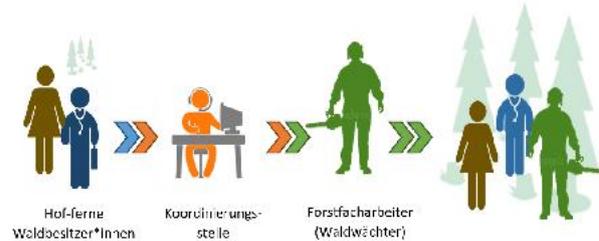


Die Teilnahme ist kostenlos, Essen und Getränke sind selbst zu zahlen. Anmeldung erforderlich!

[office@waldviertler-kernland.at](mailto:office@waldviertler-kernland.at) oder 02872/2007920

### Koordinierungsstelle Wald

Neben den Auswirkungen des Klimawandels stellt die Zunahme von Hof-fernen Waldbesitzern eine weitere große Herausforderung in der Waldbewirtschaftung dar. Viele Hof-ferne Waldbesitzer verfügen weder über das nötige Wissen noch die Ressourcen um ihren Wald zu bewirtschaften. Durch das vermehrte Auftreten von Käferkalamitäten ist eine regelmäßige Kontrolle und rasche Entnahme von befallenen Bäumen sehr wichtig.



Daher wurde von der KLAR! Region Waldviertler Kernland in Kooperation mit dem Verein zur Förderung des Waldes das Projekt „Koordinierungsstelle Wald“ konzipiert. Dabei werden Hof-ferne Waldbesitzer und professionelle Waldbetreuer (Personen, die über eine Forstfacharbeiterausbildung verfügen) zusammengebracht. Ziel ist eine langfristige Kooperation zwischen diesen Gruppen. Damit sollen Waldbesitzer, die sich nicht ausreichend um ihre Bestände kümmern können, unterstützt und nötige Pflegemaßnahmen fachgerecht durchgeführt werden. So soll es gelingen, befallene Bäume rasch zu entfernen und einen klimagerechten Waldumbau zu forcieren.

### Hallo Baby und ABS-Café

Zwei coole Angebote für werdende Eltern und junge Familien:

Hallo Baby – für Schwangere und deren Partner

- 2 Gesundheitsexpertinnen pro Abend (Hebamme, Psychologin, Diätologin, usw.)
- Zeit zum Vernetzen und Plaudern
- Viele hilfreiche Tipps für die Schwangerschaft
- Kostenlose Teilnahme ohne Anmeldung

ABS-Café – für Eltern mit Kleinkindern

- Gemütliche Treffen mit Kaffee und Kuchen
- Interessante Infos von Experten zu familien- und gesundheitsrelevanten Themen
- Betreute Spielmöglichkeit für die Kleinen
- Kostenlose Teilnahme an jedem Standort möglich

Alle Themen und Termine stehen auf [www.hallobaby.at](http://www.hallobaby.at). Außerdem ein Überblick über die Gesundheitsanbieter in unserer Region.

## MahlZeit

Nutzen Sie dieses Angebot sich den Alltag zu verschönern. Ein gutes Menü im Wirtshaus und danach verschiedenste Aktivitäten in gemütlicher Runde – das regt den Geist an und fördert die Lebensfreude. Nicht umsonst wurde MahlZeit mit dem österreichischen Gesundheitspreis ausgezeichnet. Das Programm finden Sie in Grafenschlag auf Ihrem Gemeindeamt, in der Trafik Stiedl, im Gasthaus Bauer oder unter [www.waldviertler-kernland.at/mahlzeit](http://www.waldviertler-kernland.at/mahlzeit)

## Kernlandschulen werden Klima-fit!

Unter dem Titel „Wald, Garten, Wasser“ setzen sich Schüler in der Region mit den Auswirkungen des Klimawandels auseinander und erarbeiten Maßnahmen zur Anpassung: die Landwirtschaftliche Fachschule und die Neue Mittelschule Ottenschlag sowie die Neue Mittelschule Martinsberg.

Jede Schule widmet sich einem anderen Schwerpunkt.

- Die NMS Ottenschlag wird neben der Begrünung einer Außenwand auch mobile grüne Wände für den öffentlichen Raum gestalten.

- Den „Wald der Zukunft“ pflanzt die NMS Martinsberg und schafft gemeinsam mit Experten eine Referenzfläche für alle Waldbesitzer und Bildungseinrichtungen.

- Die LFS Ottenschlag gestaltet einen Regengarten im öffentlichen Raum, um Möglichkeiten aufzuzeigen, wie Starkregenereignisse abgeschwächt werden können.

Mittels Workshops, Vorträgen und Fachexkursionen erhalten die SchülerInnen das entsprechende Know-how, um dann im Frühjahr die Projekte in die Tat umzusetzen. Bis zum Schulende sollen die Ergebnisse auch der Öffentlichkeit vorgestellt werden und als Anschauungsprojekte in der Region zur Verfügung stehen.



## Viel Lebensglück im neuen Jahr – im Waldviertel!

Besser leben. Schöner wohnen. Sicher arbeiten. Kein Wunder, dass das Waldviertel für immer mehr Menschen zum Wahlviertel wird. Informationen zur Region und den 56 teilnehmenden Gemeinden, zu Immobilien, Grundstücken und freien Jobs finden Sie auf [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)



Wohnen im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.

Wir machen mit.

## „schräg gedacht“ im klemuwa verlängert

Die Ausstellung „schräg gedacht“ im klemuwa - im kleinsten Museum des Waldviertels - in Langschlag wird bis 10. Mai 2020 verlängert.

Gerade auch im Winter ist ein Besuch im ehemaligen Bahnwartehäuschen ein Erlebnis.

Vor Wind und Wetter geschützt, kann man im Schein des Deckenlichtes seine Phantasie anregen, um die Lösungen für die dargestellten Motive zu erraten.

Außerdem gibt es interessanten Lesestoff zum Durchblättern, Schmunzeln und Staunen.



Am Sonntag, 17. Mai 2020 wird die neue Ausstellung „30 Jahre (Lügen)Dorf“ eröffnet.

Georg Walter hat 1989, 1999, 2009 und 2019 die Familien in Lugendorf abgelichtet.

30 Jahre Familiengeschichte werden im Museum und im Freigelände präsentiert.

[www.klemuwa.at](http://www.klemuwa.at)

## Ereignisreicher Herbst bei der Feuerwehr

### Fahnensegnung

Am 8. September 2019 wurde eine Segnung des Denkmals für die vergessenen Feuerwehren des Truppenübungsplatzes Döllersheim in Göpfritz an der Wild durchgeführt.

Die Segnung dieses Denkmals wurde auch zum Anlass genommen um ein Fahnentreffen durchzuführen. 24 Feuerwehrfahnen aus den Bezirken Zwettl und Horn nahmen an der Veranstaltung teil, womit dieser Segnung ein besonderes Flair eingehaucht wurde.



### Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz

Nach einer mehrwöchigen intensiven Vorbereitung konnten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr des Unterabschnittes Grafenschlag sowie der FF Großnondorf die Ausbildungsprüfung "Technischer Einsatz" in den Stufen Bronze, Silber und Gold ablegen.

Die Teilnehmer der Feuerwehren Grafenschlag, Großnondorf, Lugendorf und Sallingberg stellten sich am 23. November 2019 der Prüfung. Bei dieser Ausbildungsprüfung wird ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person simuliert, wobei die Mannschaft von 10 Mitgliedern durch ruhiges und sicheres Arbeiten unter Beachtung der eigenen Sicherheit eine Menschenrettung

durchführt. Zu diesem Zweck wird die Unfallstelle abgesichert, das Unfallfahrzeug gesichert, ein 2-facher Brandschutz sowie die erforderliche Beleuchtung aufgebaut.



Anschließend wird die Rettung mittels Schere und Spreitzer in einem vorgegebenen Zeitfenster durchgeführt. Zusätzlich hatte die Mannschaft die Position der einzelnen Gerätschaften bei den eingesetzten Einsatzfahrzeugen, wobei die Türen (Rollos) verschlossen waren, vorzuzeigen und ihr Können in der Ersten Hilfe zu beweisen. In der Stufe Silber hatte der Gruppenkommandant und in der Stufe Gold jeder Teilnehmer zusätzlich 20 Fragen aus einem Fragenkatalog zu beantworten. Die Maschinisten erklärten in der Stufe Silber und Gold noch zusätzlich ein Gerät an jenem Fahrzeug das sie bei der Prüfung bedienten. Sind in der Stufe Bronze die Positionen in der Gruppe fix vergeben, so werden diese in der Stufe Silber (außer Gruppenkommandant) und Gold gezogen. Die Maschinisten selbst ziehen untereinander, welches Fahrzeug sie bedienen.

Unter dem strengen Auge des Hauptprüfers HBI Franz Thaler (FF Rudmanns), EOBI Willibald Binder, HBM Andreas Scherney (beide FF Groß Gerungs) und HLM Thomas Scheidl (FF Großmeinharts), konnten alle drei Gruppen die Ausbildungsprüfung mit Erfolg in der vorgehenden Zeit ablegen.



## Ausbildung

Martin Trondl absolvierte im Juni die Ausbildung zum Gruppenkommandanten. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr gratulieren herzlich zu diesem erfolgreich abgeschlossenen Lehrgang.

## Storch abbauen

Am 15. Juni wurden die FF Kameraden zum Storch abbauen von Hannah Trautenberger eingeladen.

Die FF Grafenschlag bedankt sich für die gute Verpflegung und wünscht der Familie alles Gute zu fünf.



## Storch aufstellen

Am 4. August 2019 konnte sich OFM Mathias Busch und seine Marion über die Geburt ihres Sohnes Simon freuen. Die FF Grafenschlag wünscht euch alles Liebe und viele unvergessliche Stunden zu dritt.



## Die Purzelkamp-Langlaufloipe

wird bei entsprechender Schneelage gespurt.  
Streckenlänge ca. 12km.

**Einstiegsstellen:** beim Pfarrhofgarten Grafenschlag  
Grafenschlag beim Bahnhof (Würstelstand)  
Kleingöttfritz Güterweg Richtung Langschlag

Es gibt die Möglichkeit im GH Bauer Langlaufschi und -schuhe auszuborgen. (Reservierung Tel: 02875 8266)  
Kinderausrüstungen (Größen 33-39) können in der Volksschule entliehen werden. Tel. 02875 8227 (VS) oder 02875 7461 (Rosa Pertzl)



## Jubilare:

Die FF Grafenschlag gratuliert FM Lukas Steininger herzlich zum **20. Geburtstag**.

## 40. Geburtstag

OFM Martin Schönhofer feierte Anfang September seinen 40. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich und bedanken uns für die gute Verpflegung.

## 30. Geburtstag

Anfang Oktober lud uns OFM Christoph Ratheiser zu seinem 30. Geburtstag ein.

Die Feuerwehrkameraden mit Begleitung gratulierten ihm zu seinem runden Geburtstag. Auch auf diesem Wege gratulieren wir dir herzlich und wünschen dir weiterhin alles Gute! Danke für die gute Bewirtung.

## 60. Geburtstag

Mitte Oktober wurden einige Kameraden zum 60. Geburtstag von LM Gerhard Maier eingeladen.

Wir gratulieren herzlich und bedanken uns für die gute Bewirtung.

*Das Kommando der Feuerwehr  
Grafenschlag wünscht der gesamten  
Bevölkerung der Gemeinde  
Grafenschlag und allen  
Kameraden/innen der Freiwilligen  
Feuerwehr frohe und besinnliche  
Weihnachten und einen guten Rutsch  
in das neue Jahr 2020.*

## Altstoffsammelzentrum beim Bauhof Grafenschlag jeden 1. Freitag (14-17 Uhr)

Nächste Termine: 3. Jänner, 7. Februar und 6. März

## jeden 3. Freitag (10-12 Uhr)

Nächste Termine: 17. Jänner, 21. Februar und 20. März



## Alle Jahre wieder...

.....rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat. Vom ersten Adventsonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500 mal Wohnungsbrände löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte, manchmal sogar Tote.



Der Advent sollte die stillste Zeit des Jahres und die Weihnachtstage dann richtig schöne Festtage sein. Für die Feuerwehren ist es nicht so. Sie müssen in dieser Zeit wegen „Bränden durch offenes Feuer oder Licht“ rund drei mal so oft ausrücken wie sonst unterm Jahr. Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene Adventkränze oder Weihnachtsbäume. Denn die verlieren in der warmen Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

### Tipps gegen feurige Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

#### Adventkranz:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen



*Ein zu geringer Abstand zu Vorhängen kann verheerende Folgen haben*



*Ein Zimmer- oder Wohnungsbrand durch Christbaumbrand kann verhindert werden*



### Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöcher oder Löschdecke bereit
- Wenn es trotzdem brennt: den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren (oder den internationalen Notruf 112), halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- **Die Grundregel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.**

**Ein Tipp:** Schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

**Und vorsichtshalber:** Rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!

## Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?

Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?

Der Rutsch in's Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzen sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.

Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei Fondue oder anderem guten Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party – alle warten darauf, dass es Mitternacht wird. Dann wird pünktlich das Neue Jahr begrüßt, mit Pummerin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der guten Stimmung. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht wegfliegt; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen, häufig schwer verletzen – das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Und leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich. Die Experten des NÖZSV raten:

- Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das **CE-Prüfzeichen** haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!
- Halten Sie genug **Abstand** – der Mindestabstand steht in der Beschreibung Ihres Feuerwerks
- Beachten Sie die **Altersbeschränkungen** für die einzelnen Kategorien (F1 – mindestens 12 Jahre; F2 – mindestens 16 Jahre; F3 – mindestens 18 Jahre; F4 – nur mit Fachkenntnis!)
- Wählen Sie den richtigen **Abschussort** – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.
- Haben Sie **Geduld** mit Blindgängern. Warten Sie, bis sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.



So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache. So können Sie es Ihrem vierbeinigen Liebling leichter machen. Am allerbesten für Ihr Tier ist es, wenn Sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:

- Nehmen Sie Ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester **an die Leine** – es kracht oft schon viel früher
- Holen sie in der Silvesternacht Ihr Tier **ins Haus**. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- **Schließen** Sie Türen und Fenster, und machen Sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze stressen das Tier noch zusätzlich
- Für HundebesitzerInnen: Tun Sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- Für KatzenbesitzerInnen: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen Sie ihr ein Platzerl, wo sie sich verstecken kann

**Darum folgen Sie unserem Insidertipp und kommen Sie zu unserem Grafenschlager Silvesterpfad. Das Feuerwerk wird von unseren ausgebildeten Pyrotechnikern Patrick Weichselbaum und Leo Scheikl kontrolliert abgebrannt.**

**GRAFEN  
SCHLÄGER**  
*Silvester Pfad*

MUSIKFEUERWERK UM MITTERNACHT

KALTENBRUNNER SIEDLUNG  
FÜR GETRÄNKE IST GESORGT!

**31 DEZEMBER AB 22.00 UHR**

BEI SCHLECHT WETTER FINDET DIE VERANSTALTUNG NICHT STATT!

POWERED BY

## Der Musiker-Herbst

### September:

Bei der diesjährigen Marschmusikbewertung traten wir dieses Jahr im Nachbarbezirk Krems an. Die Wertung fand Mitte September auf dem Gelände des Wärmekraftwerkes Theiß statt. Wir erreichten mit unserem Stabführer **Josef Steininger** in der Stufe C 75 von möglichen 80 Punkten.

Gratulation an Josef und „uns“ für dieses tolle Ergebnis.



Das Erntedankfest fand am 22. September statt. Auch hier durften wir das Fest musikalisch umrahmen.

Vielen Dank an den Pfarrgemeinderat für die Einladung und die Bewirtung!

### Oktober:

Dieses Jahr fand der „dritte Teil“ des traditionellen Häuserspiels statt. Am 20. und 26. Oktober durften wir in Grafenschlag, am Bahnhof und den umliegenden Höfen allen Bewohnern ein Ständchen spielen.

Hierbei möchten wir uns bei ALLEN für die großzügigen Spenden bedanken!



### November:

Heuer fand zu Allerheiligen am Vormittag der traditionelle Friedhofsgang statt. Auch der Musikverein war bei diesem Anlass wieder dabei.



Anlässlich des Martinikirtags Mitte November spielen wir wie gewohnt am Marktplatz auf. Vielen Dank den Besuchern für's Zuhören!

Auch dieses Jahr gestaltete die Musikkapelle am 24. November wieder eine feierliche Messe zum Gedenken an die verstorbenen Musiker/innen und zu Ehren der Heiligen Cäcilia. Unter der musikalischen Leitung von **Alois Klonner** haben wir unser Bestes gegeben. Nach dem gut besuchten Gottesdienst gab es vor dem Gemeindeamt wieder eine Agape.

Wir bedanken uns bei allen Zuhörern für die tollen Rückmeldungen!



### Dezember:

Bei der diesjährigen Konzertwertung der BAG-Zwettl war auch die Gemeindeblasmusikkapelle Grafenschlag wieder vertreten. Auch hier übernahm **Alois Klonner** die musikalischen Leitung. Wir traten in der Stufe A mit den Stücken „PAVANE IN BLUE“ und der „FESTIVAL INTRADE“ an. Unser Musikverein darf sich über eine Punkteanzahl von 88,67 freuen.

Vielen herzlichen Dank an unseren Gast-Kapellmeister **Alois Klonner**, dass er sich Zeit genommen hat und für die Geduld beim Einstudieren der Stücke!

### Terminvorschau:

Sa. 21. Dezember	<b>Kerzenscheinmesse</b>
Mo. 24. Dezember	<b>Turmblasen vor der Mette</b>
Sa 4. April 2020	<b>Frühlingskonzert</b>

**Die Gemeindeblasmusikkapelle Grafenschlag bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern aller Veranstaltungen und wünscht auf diesem Wege FROHE WEIHNACHTEN und ALLES GUTE für 2020!**

## Senioren auch im Herbst viel unterwegs

### Wanderung zu den Lohnbachfällen

Das schöne Herbstwetter nutzten die Senioren Anfang Oktober zum Wandern. Unter dem Motto: „Lerne deine Heimat kennen“ organisierte die Ortsgruppe Schönbach den Wandertag zu den Lohnbachfällen. Es konnte zwischen zwei Routen gewählt werden.



Bei der Labstelle am „Steinernen Brünndl“ wurden die Wanderer mit Broten und Getränken bestens versorgt. Am Zellersteg zeigte sich der Lohnbachfall in seinen schönsten Herbstfarben.



Zum Ausklang trafen sich die Wanderer im Gasthaus Hager in Lohn wo sie bei der Abschlussjause mit musikalischer Unterhaltung den Wandertag gemütlich enden ließen.



### Wallfahrt nach Admont

Der letzte Ausflug im Jahr ist immer eine Wallfahrt, wo unter anderem für die schönen, gelungenen Ausfahrten gedankt wird. Dieses Mal wurde das Stift Admont ausgewählt. (Gruppenfoto unten)

Das Benediktinerstift ist das älteste bestehende Kloster und DIE Sehenswürdigkeit in der Steiermark. In Admont ist die größte Klosterbibliothek der Welt beheimatet.

Der Bibliothekssaal beherbergt ca. 70.000 Bände. Der gesamte Bücherbestand des Stiftes umfasst an die 200.000 Bände. Den kostbarsten Schatz bilden dabei die mehr als 1.400 mittelalterlichen Handschriften sowie knapp 1000 handgedruckte Inkunabeln (ab dem 8. Jahrhundert) und Frühdrucke bis zum Jahr 1500.



### Leopoldikränzchen

Der Landespatron Leopold wurde im Gasthaus Moser in Kleingöttfritz wieder ausgiebig gefeiert. Mit einer vorzüglichen Jause und der „Moser-Musi“ verbrachten die Senioren den Nachmittag.

### Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier fand im Gasthaus Bauer statt. Wie jedes Jahr nach der Jahreshauptversammlung standen musikalische Beiträge und besinnliche Gedichte im Vordergrund.

## Mahlzeit

Auch in Zukunft wird es die „MahlZeit“-Treffen geben. Bereits am **Mittwoch, 8. Jänner** serviert man im Gasthaus Bauer nach der Suppe wahlweise steirisches Wurzelfleisch mit Kartoffeln oder Germknödel.

Anschließend geht es in dem Vortrag von der Apothekerin Mag. Maria Winkler über das leidliche Thema „Schäfchen zählen“ (Was tun bei Schlafstörungen?).

*MahlZeit!*  
gemeinsam essen, reden, lachen

Am **Mittwoch, 22. Jänner** darf man nach dem Mittagmenü (Putenschnitzerl oder Marillenknoedel) den Klängen und Witzen von Ernst Fröschl lauschen, denn immerhin ist der Fasching dann voll im Gange.

## 1. Platz für Mixed-Team

Anfang September wurde ein traumhaftes Turnier in Schweiggers gespielt. **Michael Zmek** hatte sein Turnierdebüt. Er als Moar und **Susi Meneder, Regina Sinhuber** und **Markus Meidl** bildeten den Rest der Mannschaft.

Es wurden zwei Durchgänge gespielt.

Auch der Regen zwischendurch konnte dem Team nichts anhaben, da man sich sehr schnell auf die veränderten Bedingungen einstellen konnte. Seit langem gewonnen wir ein Mixed-Turnier ohne Punkteverlust (16 Punkte)



## Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 in der Höhe von Euro 135,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2020 beantragt werden. **Wichtig!**

Bei der Beantragung ist die E-Card vorzulegen.

## Hobbyliga Tabelle

Zwischenstand Herbstsaison - 2019/2020

1. Großschönau	6 5 1 0 20:5 16
2. Großglobnitz	6 5 0 1 30:6 15
3. Oberstrahlbach	6 3 1 2 21:5 10
4. Friedersbach	6 2 3 1 16:7 9
5. Laimbach	6 2 0 4 10:24 6
6. Grafenschlag	6 0 2 4 2:32 2
7. Rudmanns/Stift Zwettl	6 0 1 5 3:23 1



und einem rekordverdächtigen Quotient (3,088) vor Schweiggers, Schrems und Zwettl-Großglobnitz.

Mit diesem Turnier und der Teilnahme mit zwei Mannschaften am Duoturnier des NÖEV in Stattersdorf beendeten wir die Sommersaison und starten im Dezember auf Eis in den Winter.

## Erfolgreicher Flohmarkt

Mitte September organisierte Michael Zmek mit seiner Schwester Doris im neuen Stockschützengebäude einen Flohmarkt. Viele Schnäppchen wie alte Küchengeräte, Wagenräder, Porzellanfiguren, Geschirr, Schallplatten, Spielzeug und vieles mehr konnten erworben werden.

Der Reinerlös kam den Stockschützen zum Ankauf neuer Platten zu Gute.



Obmann Markus Meidl und die Mitglieder des Stockschützenvereines bedanken sich herzlich dafür.

## Fußballer sieglos an sechster Stelle! Aufbruchsstimmung aus dem Frühjahr leider nicht mitgenommen!

Dem österreichischen Nationalteam ist nach einem eher katastrophalen Start nun doch noch die Qualifikation zur Europameisterschaftsendrunde geglückt, zum zweiten Mal am sportlichen Weg in Österreichs Fußballgeschichte. Wie überzeugend dies dann tatsächlich war und wie es um die Hoffnungen bei der Europameisterschaft wirklich steht, lässt sich natürlich diskutieren.

Wer da nur ansatzweise Parallelen zum USC Grafenschlag sucht, der ist jedoch weit gefehlt, aktuell steht man derzeit leider wieder alles andere als rosig dar. War im Frühjahr vielleicht ein klarer Aufwärtstrend erkennbar, so ist dieser Effekt im Herbst wieder gänzlich verpufft, und man findet sich wieder am Boden der Tatsachen wieder. Die Trainingseinstellung ließ leider zum Wünschen übrig und das Ringen um eine Mannschaft für die Meisterschaftsspiele war stets ein harter Kampf. Dementsprechend spiegelte sich dies natürlich in den Ergebnissen wieder. Das Frühjahr wird wieder einmal richtungsweisend, und die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes über den Sommer hinaus steht wieder einmal wahrlich in den Sternen.

Die Ursachen für diesen Umstand sind natürlich vielfältig, das Hauptproblem ist jedoch der starke Mangel an Spielern aus der heimischen Gemeinde. Es sind mittlerweile seit Jahrzehnten immer einige Akteure aus Großweißenbach beim USC Grafenschlag und mittlerweile auch ein paar aus der Nachbargemeinde Bad Traunstein. Der Anteil an heimischen Spielern ist aber aktuell äußerst gering, wobei einige ihren Lebensmittelpunkt auch nicht mehr in Grafenschlag haben. Die Hobbyliga ist nun mal gänzlicher Amateurfußball und leider war es bei den heimischen Fußballern so, dass es die meisten beruflich eher in die Ferne zog, ein Umstand, der nicht nur Probleme für den Spielbetrieb darstellt, sondern leider auch die Organisation ums Spielgeschehen immer schwieriger gestaltet.

Es bleibt zu hoffen, dass sich im Frühjahr neue Spieler anschließen oder der eine oder andere zurückkehrt. Aber auch für Arbeit abseits des Spieles wird es mehr Unterstützung bedürfen, was erfahrungsgemäß für heimische Spieler und Unterstützer klarerweise einfacher ist.

Ein kurzes Fazit, derzeit kann man vom Trainer, Spieler und aktiven Unterstützer alles gebrauchen, denn nach aktuellem Personalstand sieht die Zukunft leider düster aus und es droht der Hobbyliga Zwettl eine weitere Mannschaft zu verlieren.

### Herbstsaison 2019/2020

Doch kommen wir nun zum Sportlichen aus dem Herbstdurchgang der neuen Saison 2019/2020. Zum Auftakt der neuen Saison bezog man gegen den Herbstmeister eine klare 1:6 Niederlage, was aufgrund der gegnerischen Stärke aktuell aber bei weitem keine Schmach ist. Bitterer war da schon die klare 0:10 Auswärtsschlappe beim USC Oberstrahlbach, wo einem der dünne Kader erstmals im Herbst so richtig bewusst wurde.

Beim aktuellen Schlusslicht, dem SU Rudmanns/Stift Zwettl holte man den ersten Punktegewinn mit einem torlosen Unentschieden. Und auch wenn klare Überlegenheit etwas anderes ist, aber dieses Spiel hätte man eigentlich für sich entscheiden müssen. Also eher zwei verlorene Punkte statt einem Gewonnenen.

Bei einem anderen Nachzügler, wo man sich Hoffnungen machte, spürte man wieder das Fehlen einiger Leistungsträger und musste eine wirklich schmerzhaft 0:5 Niederlage hinnehmen.

Einmal etwas besser besetzt konnte man dann zu Hause gegen den USC Friedersbach einen überraschenden Punkt ergattern, in dem man sich in einem leistungsgerechten 1:1 trennte.

Zum Saisonabschluss folgte fast schon erwartungsgemäß noch ein 0:10 beim Titelverteidiger USC Großgloibnitz.

Der Blick auf die Tabelle zeigt mit dem USC Großschönau einen neuen Spitzenreiter, dicht gefolgt vom Meister der letzten Jahre, dem USC Großgloibnitz. Der USC Grafenschlag konnte dem letzten Platz knapp entgehen, das Ziel im Frühjahr muss logischerweise sein, auf den fünften Platz vorzustoßen. Noch wichtiger wäre aber klarerweise, dass man wieder eine verbesserte Trainingsmoral zeigt und eine schlagkräftigere Truppe stellt.

### Hobbyligahallenturnier 2020

Während man über den Winter hoffentlich mit einer neuen Perspektive ins neue Jahr startet, steht als erstes das Hobbyligahallenturnier am Programm. Dieses findet heuer am Sonntag, dem 9. Februar 2020 ab 13 Uhr statt. Der USC Grafenschlag hofft natürlich sich wieder von einer besseren Seite präsentieren zu können und hofft auch auf die Unterstützung der heimischen Fans auf den Rängen.

## Dezember 2019

Freitag, 20. Dezember: **Christbaumverkauf bei der Schmankerl Hittn**

Vorbestellung bei Max Gala unter 0650455 30 15 Für heiße Getränke wird gesorgt

Samstag, 21. und Sonntag 22. Dezember: **Christbaumverkauf bei Max Gala**

in Schafberg 20 - Vorbestellung unter 0650455 30 15

Samstag, 21. Dezember: **Kerzenscheinmesse** um 19 Uhr

Dienstag, 24. Dezember: **Kinderwortgottesdienst** um 16 Uhr

**Turmblasen** der Musiker vor der **Christmesse** um 21 Uhr mit Pfarrer Roman Sinnhuber

Dienstag, 31. Dezember: **Grafenschlager Silvesterpfad** ab 22 Uhr in der Kaltenbrunner Siedlung mit Musikfeuerwerk Für Speisen und Getränke wird gesorgt



## Jänner 2020

Dienstag, 7. Jänner: **Neujahrsfrühstück** um 9 Uhr mit **Tag der offenen Tür** bis 15 Uhr

im Grafenschlager Kindernest im Keller in der Volksschule mit Kaffee, Kuchen und Spielmöglichkeiten

Anfragen bei Sylvia Kitzler unter 0680/31 78 359

Samstag, 11. Jänner: **Bauernbunball** im Gasthaus Bauer

Beginn 20 Uhr - Musik: „So oder So“ mit Mitternachtseinlage und Tombola

Sonntag, 12. Jänner: Faschingsnachmittag der Senioren

um 14 Uhr im Gasthaus Hobegger – Musik: „Bergvagabund“

Dienstag, 14. Jänner: **Kindergarteneinschreibung** von 13-14 Uhr im Kindergarten

Samstag, 18. Jänner: **Eislaufen** mit der Jungschar von 9 bis 12 Uhr - Treffpunkt am Marktplatz

Freitag, 24. Jänner: **Sockenball** im Gasthaus Renner in Ottenschlag - Beginn 20 Uhr

Sonntag, 26. Jänner: **Pensionistentanzl** ab 14 Uhr im Gasthaus Bauer – Musik: „Willi, der Grünbacher“

## Februar 2020

Sonntag, 2. Februar: **Kinderfasching** ab 14 Uhr im Gasthaus Bauer

Montag, 3. Februar: **Notarsprechtag** ab 10 Uhr im Gemeindeamt

Sonntag, 9. Februar: **Hobbyliga Hallenturnier** ab 13 Uhr in Zwettl

Freitag, 14. Februar: **Segensfeier** für Verliebte und liebende Paare um 18 Uhr in der Pfarrkirche

Freitag, 14. Februar: **Candlelightdinner** im Gasthaus Bauer - Reservierung erbeten unter 027875/8266

Freitag, 14. Februar: **Ripperlessen** im Imbissstüberl Fröschl – nur bei Vorbestellung unter 02875/7365

Samstag, 22. Februar: **Feuerwehrball** im Gasthaus Hobegger

Beginn 20 Uhr - Musik: „Steirersound“ mit Mitternachtseinlage und Tombola

## März 2020

Montag, 2. März: **Notarsprechtag** ab 10 Uhr im Gemeindeamt

Freitag, 13. März: Ripperlessen im Imbissstüberl Fröschl - Reservierungen unter 02875/7365

**Ganzjährig** von 0-24 Uhr geöffnet: **Ausstellung „schräg gedacht“** wird bis 10. Mai 2020 verlängert. Eintritt frei!  
im klemuwa - im kleinsten Museum Waldviertels - in Langschlag 17